

PRESSEMELDUNG

ECE-Center und große Händler wie ANWR, Breuninger, Deichmann, Katag, KiK, s.Oliver und Thalia setzen bundesweit auf Einführung der luca App

Kunden werden gebeten, sich die App herunterzuladen

Hamburg, 06. März 2021 - Die ECE will in ihren Shopping-Centern bundesweit in gut 10.000 Shops die neue luca App nutzen, die eine sichere Nachverfolgung von Kontakten per Smartphone ermöglicht. Gleiches gilt für viele große Einzelhandelsunternehmen wie Breuninger, Deichmann, KiK, s.Oliver und Thalia sowie die Katag, die als Europas größter Fashion-Dienstleister 350 Handelspartner an 1.600 Standorten hat, und die ANWR Group, die 5.000 Unternehmen mit 10.000 Standorten (u.a. Sport 2000, Quick Schuh) vertritt.

Pressekontakt:

ECE Marketplaces GmbH & Co. KG
Lukas Nemela
Telefon 040 60606 6898

Bekannt ist die App unter anderem, weil sich Rapper Smudo von den Fantastischen Vier an der Entwicklung beteiligt hat. Am Montag fällt die politische Entscheidung über eine bundesweite Einführung. Bereits bis heute wurde die App über eine Million mal heruntergeladen.

Das luca-Prinzip funktioniert ganz simpel: Jeder Laden hinterlegt digital seinen Standort und hängt einen QR-Code im Schaufenster. Der Kunde lädt sich die App auf sein Smartphone, hinterlegt seine Kontaktdaten, scannt den QR-Code und checkt so im Laden ein. Werden nun Infektionen mit dem Corona-Virus gemeldet, kann das örtliche Gesundheitsamt die Kontakte im Laden über das verschlüsselte System innerhalb kürzester Zeit nachverfolgen und Infektionsketten schnell unterbrechen.

Joanna Fisher, CEO ECE Marketplaces: „Wir freuen uns auf unsere Kunden und bereiten uns jetzt gemeinsam mit unseren Mietern intensiv auf die Wiedereröffnung der Geschäfte vor – mit allen erforderlichen Präventionsmaßnahmen und Auflagen. Dabei setzen wir für alle unsere 100 Center sowie die 50 Fachmarktzentren unseres Joint-Ventures MEC gemeinsam mit dem Handel auf die luca App, die eine einfache und datenschutzkonforme Kontaktnachverfolgung ermöglicht.“

Auch wenn die App in den kommenden Tagen erst nach und nach genutzt werden kann, noch einige politische Entscheidungen ausstehen und es natürlich immer auch alternative Möglichkeiten geben wird, seine Kontaktdaten zu hinterlegen, wäre es toll, wenn sich möglichst viele Kundinnen und Kunden schon jetzt die App herunterladen würden, damit der Einkauf künftig so unkompliziert wie möglich ist.“

Patrick Hennig, CEO von Luca-Erfinder Culture4life erklärt: „Wir sind angetreten, um mit Luca die Gesundheitsämter zu entlasten. Dazu müssen möglichst viele mitmachen. Deswegen ist es eine tolle Nachricht, dass der Einzelhandel hier einen Schritt nach vorne macht. Luca ist eine Datenautobahn in die Gesundheitsämter – mit Spuren in zwei Richtungen. Per Mausklick können mögliche Betroffene einer Infektionskette in Minutenschnelle nach der Risikoeinschätzung durch die Gesundheitsämter informiert werden. Infektionsketten können bis zu ihrem Ursprung zurückverfolgt und unterbrochen werden. Dabei war es uns wichtig, dass die Anwendung für Nutzer so einfach wie möglich ist.“

Auch das Bündnis der großen Einzelhändler „Das Leben gehört ins Zentrum“, welches die ECE mit initiiert hatte, sieht in der Luca App eine perfekte Ergänzung. Unternehmen wie die ANWR Group, Breuninger, Deichmann, Katag, KiK, s.Oliver und Thalia wollen die neue App daher ebenfalls einsetzen. Entscheidend ist jetzt, dass die Politik am Montag die letzten dafür erforderlichen Weichen stellt.

Smudo, Mitglieder der Fantastischen Vier und Mitgründer der Luca App: „Super, dass so viele Menschen das Potential von Luca erkennen. Wir freuen uns, wenn Luca ein Werkzeug ist, das hilft die Pandemie zu bekämpfen und gesellschaftliches Leben wieder möglich zu machen. Luca ist smarte Technologie für smarte Lösungen.“

Das Team hinter der Luca-App setzt sich zusammen aus der neXenio GmbH, einer Ausgründung des Hasso-Plattner-Instituts, der Bundesdruckerei, Fraunhofer AISEC und einigen Kulturschaffenden, wie der Band „Die Fantastischen Vier“. Die Kosten für die App sollen der Bund oder die Gesundheitsämter übernehmen. Eine Entscheidung darüber soll am Montag fallen.

Über ECE Marketplaces

ECE Marketplaces ist Teil der ECE Gruppe, die sich auf die Marktbereiche Asset-Management, Projektentwicklung und Investmentmanagement spezialisiert hat und ebenso wie weitere Rundum-Immobilienleistungen in allen Assetklassen aus einer Hand anbietet. Das Angebot reicht von der professionellen Bewirtschaftung von Shopping-Centern und Parkhäusern über die Planung and Realisierung von Wohnprojekten, Bürogebäuden, Logistikzentren und Hotels sowie die Entwicklung ganzer Stadtviertel bis hin zur Betreuung von Immobilien-Spezialfonds. Das von der ECE Gruppe verwaltete Immobilienvermögen beläuft sich auf einen Gesamtwert von über 33 Mrd. Euro, ergänzt durch laufende Bau- und Planungsvorhaben in einem Volumen von über 2,8 Mrd. Euro. Die ECE befindet sich seit ihrer Gründung im Jahre 1965 im Besitz der Familie Otto. Weitere Informationen finden Sie unter www.ece.com